

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 15.05.2024

Öffentlicher Teil

TOP . Berichterstattung zum baulichen Zustand der Sportstätten inkl. Schulturnhallen.

0331/2024

Anhörung

zur Kenntnis genommen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Arnusch fragt nach den in der beigelegten Anlage verzeichneten Rückstellungen in Höhe von 250.000 Euro der geplanten Sanierung für das Erich-Berlet-Stadion und wann diese in Betracht gezogen würden?

Herr Schröer antwortet, dass er hierzu aufgrund der schwachen Personaldecke keine konkrete Antwort liefern kann. Die Rückstellung würde zum Jahreswechsel aktiviert werden. Wann aber die Arbeiten an der Tribüne aufgenommen werden können, ist noch nicht genau abzusehen.

Herr Arnusch fragt, ob man davon ausgehen kann, dass in der nächsten Zeit die Sanierung durch städtische Finanzierung erfolgt?

Herr Schröer antwortet, dass er davon ausgeht, dass die Finanzierung gesichert ist und die Sanierung erfolgt. Lediglich der Zeitpunkt ist noch nicht abzusehen.

Herr Keune ergänzt, dass objektbezogene Rückstellungen auch tatsächlich für die angedachten Arbeiten zurückgestellt werden und nicht im Haushalt der Stadt einfließen. Der genaue Zeitplan wird noch im Verwaltungsvorstand erarbeitet und danach im Fachausschuss vorgestellt.

Herr Schulte fragt, warum die Lehrschwimmbecken der Stadt Hagen nicht aufgelistet seien und ob es sich dabei nicht auch um städtische Gebäude handele?

Herr Raab antwortet, dass es sich um städtische Gebäude handelt und im Fall der Instandsetzung der Fachbereich Gebäudewirtschaft verantwortlich ist.

Herr Schröer antwortet, dass es möglich sei, dass die Lehrschwimmbecken zu den entsprechenden Sporthallen gehören könnten.

Herr Schulte gibt an, dass das Lehrschwimmbecken in Vorhalle getrennt von der Karl-Adam-Sporthalle zu sehen sei und bezweifelt, dass dies zusammen betrachtet werden kann.

Herr Keune ergänzt, dass die Auflistung für die Lehrschwimmbecken, sofern es sich hierbei um städtische Sportanlagen handelt, in einer separaten Vorlage nachgeliefert werden.

Frau Niemann schließt sich Herrn Schulte an und bemängelt das Fehlen der Lehrschwimmbecken in der Auflistung.

Frau Heuer fragt nach den Sanierungsarbeiten in den sanitären Anlagen und den Umkleiden der Sporthalle Garenfeld, da diese nicht in der Auflistung enthalten sind und ob diese noch in den Planungen berücksichtigt werden.

Herr Schröer gibt an, dass ihm hierzu genaue Angaben fehlen und die Antwort nachgereicht werde. Da die Angaben aus der Buchhaltung kommen, sei dafür möglicherweise nichts eingeplant.

Herr Schulte fragt, aus welchem Etat die Mittel für die turnusmäßig stattfindenden Sanierungsmaßnahmen der Kunstrasenplätze beglichen werden und ob hier eine Liste für zukünftige Planungen sinnvoll ist?

Herr Raab gibt an, dass der Turnus für die Planungen bei 15 Jahren liegt und eine entsprechende Auflistung dem Ausschuss bereits vorgelegt wurde. Bei Bedarf kann die Auflistung zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Sport- und Freizeitausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum baulichen Zustand der städtischen Sportstätten und Schulturnhallen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen